

(GEM. § 9 -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 -BBAUG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968, BGBl. I.S. 1233).

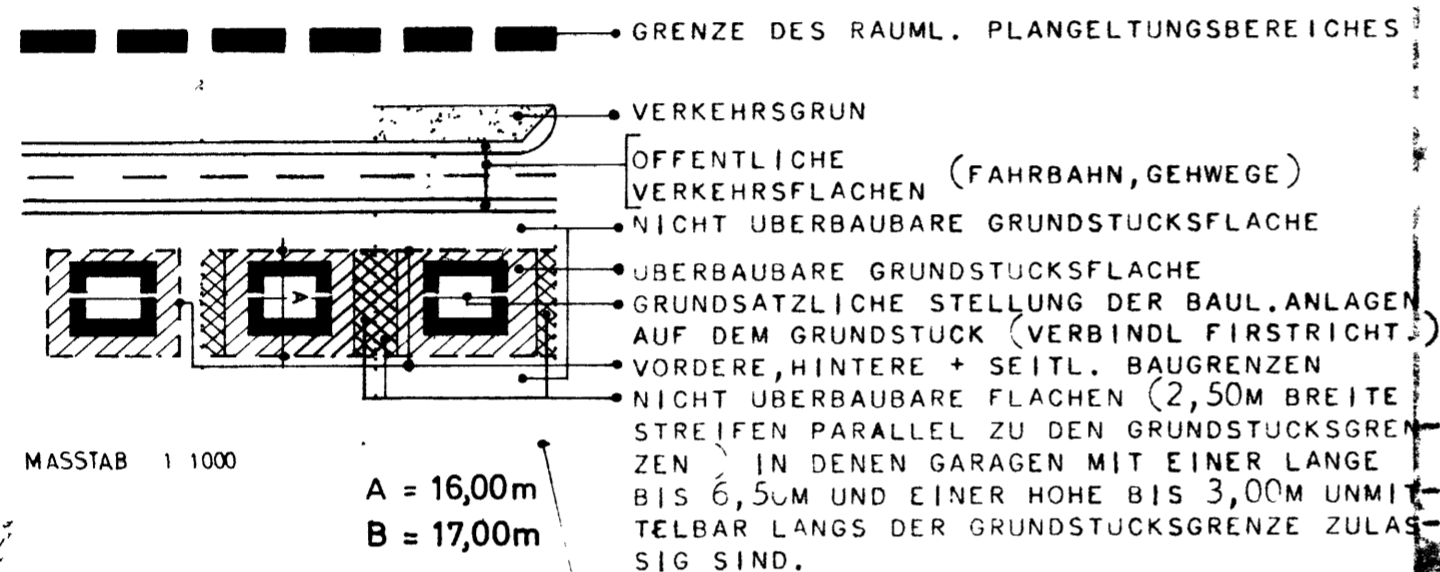
Z E I C H E N E R K L Ä R U N G.

KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE ABSTANDSVORSCHRIFT SIEHE § 25 HESS BAUORDNUNG-HBO-V 6 7 57 GVBL S 101	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST GROSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
			(Z) ZAHL D VOLLGESCHOSSE		GRUND-FLÄCHEN ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN ZAHL	EINGESCHRÄNKT DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHEN		
			HAUPTGEBÄUDE	GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (siehe § 14 BauNVO)			HOCHST	ZWING	
1	WA (ALLGEM WOHNGB.)	O <sub>G</sub>	II	-	-	I	0,4	0,8	450m <sup>2</sup>

\* OFFENE BAUWEISE FÜR PKW-GARAGEN MIT GRENZWANDFLÄCHEN VON MAX. 6,50M LANGE UND MAX. 3,00M HOHE, DIE UNMITTELBAR AN DIE GRENZE GEBAUT SIND, ENTFALLT DER GRENZABSTAND.

BENACHBARTE NEBENANLAGEN (DOPPELGARAGEN) SIND ALS GRUPPEN MIT GEMEINSAMER STRASSENSEITIGER GEBÄUDEFLUCHT ZU ERRICHTEN

JE BAUPLATZ NUR 1 HAUPTGEBÄUDE UND 2 NEBENANLAGEN ZULASSIG



MASSTAB 1:1000

A = 16,00m  
B = 17,00m

EINFRIEDICUNGEN.

DIE ZWINGENDE HOHE VON NICHT LEBENDEN STRASSENINFRIEDICUNGEN BETRÄGT 100M AB OBERKANTE STRASSENACHSE.

PARZELLIERUNGSVORSCHLAG (ABSOLUT UNVERBINDLICH ENDGÜLTIGE FESTLEGUNG ERST IN EINEM GESONDERTEN UMLEGUNGSVERFAHREN AUF GRUND DER JEWEILIGEN FLÄCHENANSPRÜCHE MOGLICH.)

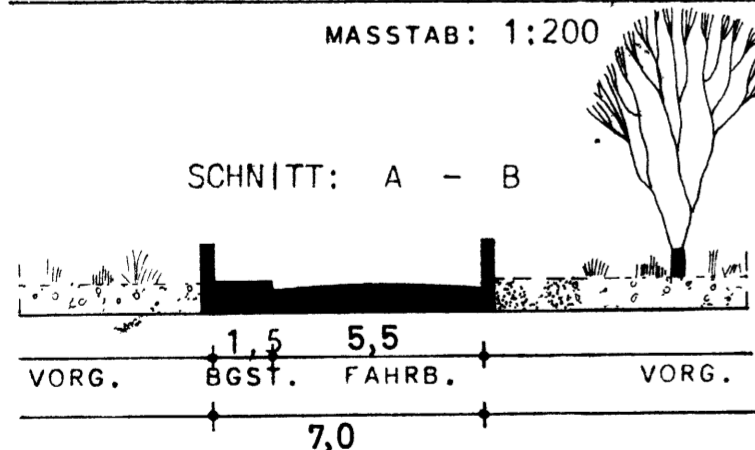
UMFORMERSTATION



GEPLANTES TRINKWASSERSCHUTZGEBIET

STRASSEN - QUERSCHNITTE:

MASSTAB: 1:200



DACHFORM FREI

DACHNEIGUNG

BEI 1 VOLLGESCHOSS MAX 50°  
BEI 2 VOLLGESCHOSS MAX 30°

DIE TRAUFHÖHE DARF 6,50m (ÜBER GELÄNDEANSCHNITT) NICHT ÜBERSCHREITEN

STATISTIK:

CA. 37 BAUPLÄTZE  
CA. 56 WOHNEINHEITEN AUF CA. 35 HA  
CA. 196 EW (EINWOHNER)  
CA. 56 EW HA BEVÖLKERUNGSDICHTE

EIN BAUREIFER KANALISATIONSENTWURF FÜR DIE GESAMTE ORTSLAGE IST NOCH ERFORDERLICH BIS ZUR FERTIGSTELLUNG DER KANALISATION IST DAS ANFALLENDE ABWASSER IN GRÜBEN ZU SAMMELN UND ABZUFÜHREN ODER NACH DIN 4261 VORZUKLÄREN UND EINEM ÖFFENTLICHEN GEWÄSSER ZUZUFÜHREN

DER PLANGELTUNGSBEREICH UNTERLIEGT DEN BESTIMMUNGEN FÜR DAS LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET "NATURPARK BERGSTRASSE UND VORDERER ODENWALD IN HESSEN" GEM. VO DES KREISTAGES DARMSTADT VOM 2.10.1964 STAATSANZEIGER NR. 41/64, S. 1279

Genehmigt

der Vfg. vom 2.1.1973  
Az. V13-61 d 04/09, AUG. 1973

Darmstadt, den 2.1.1973  
Der Regierungspräsident



PLANBEZEICHNUNG:

BAULEITPLANE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT, VERBANDSSATZUNG VOM 30. DEZ. 1963 (STAATSANZEIGER NR. 3/1964 VOM 20. JAN. 1964, S. 92) IN DER FASSUNG (NACHTRAG NR. 3) VOM 19. DEZ. 1969 (STAATSANZEIGER NR. 2/1970 VOM 12. JAN. 1970, S. 64).

BEBAUUNGSPLAN DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET: "KLINGERWIESEN" IN.

BRANDAU

BESTEHEND AUS: 1 BLATT PLANTEIL  
BLATT TEXTTEIL VOM:

MASSTAB: 1:1000

(GEM. §§ 8 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- VOM 23.6.1960 BGBl. I.S. 341).

ANLAGE: 4 BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG VOM 2.1.1973 (§ 9, ABS. 6 -BBAUG-) BLATT HOHENPROFILPLANE VOM

BEARBEITET: (§ 2, ABS. 3 -BBAUG-)

DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES LANDKREISES DARMSTADT - TECHNISCHE ABTEILUNG -

DARMSTADT, DEN. 2.1.1973

BESCHLOSSEN:

ALS SATZUNG (§ 14 VLRRANDSSATZUNG) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM: 4.1.1973



VERBANDS - VORSTELER